

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 25

Sonnabend, den 15. August 2015

Nummer 16

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Wir verabschieden Pfarrer Daniel Mögel nach Löbau



und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!



Anzeige



ABWRACKPRÄMIE

Nur im Juli und August!

Beim Kauf eines Vorführwagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) bekommen Sie eine Verschrottungsprämie von 2.500 Euro.

Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage.



2.500,- € geschenkt
nur bis 31.08.2015 für ihr Altfahrzeug beim Kauf eines Vorführwagens (außer Dacia)

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG An der Feuerwache 2 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG: VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Diskussion in unserer Stadt wird gefühlt derzeit maßgeblich von der geplanten Ankunft der ersten Flüchtlinge und Asylbewerber in Hainichen geprägt. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 6.8. wurden die Bewohner durch das Landratsamt Mittelsachsen über die vorgesehenen weiteren Schritte informiert. Ich möchte in dem Zusammenhang meinen Aufruf im letzten Gellerstadt-Boten wiederholen und noch einmal darum bitten, dieses Thema mit der gleichen Gelassenheit anzugehen, wie es offensichtlich auch in vielen anderen Orten in Mittelsachsen gehandhabt wird. Gespräche mit Amtskollegen und Bürgern aus Orten, in denen bereits, oft seit Monaten, Flüchtlinge untergebracht sind, haben allesamt den Tenor, dass das Zusammenleben von Flüchtlingen und Einheimischen viel besser funktioniert, als befürchtet.

Doch heute möchte ich Sie über einige andere aktuelle Entwicklungen informieren:

Umfangreiche Tagesordnung bei gemeinsamer Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss

Eine Mammut-Tagesordnung hatten die Damen und Herren Stadträte am 5.8. in einer Gemeinsamen Sitzung des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses abzuarbeiten.

Erste Vorstellung der Sportstättenleitplanung für unsere Stadt und ihre Ortsteile am 5.8.2015

Die Sportstättenleitplanung der Stadt Hainichen (incl. Ortsteile) stand am Beginn der ambitionierten Beratungsreihenfolge an diesem Abend. Die mit der Erstellung beauftragte Fa. SKE Schneeberg stellte den anwesenden Stadträten und Vertretern der Sportvereine einen Entwurf vor. Darauf aufbauend wird in den nächsten Tagen ein Beschlussvorschlag erstellt, welcher am 26.8. im Verwaltungsausschuss und 16.9. im Stadtrat verabschiedet werden soll. Da der Antragsschluss für diese Fördermittelanträge beim Freistaat Sachsen alljährlich am 30.9. ist, muss sich der Stadtrat kurzfristig positionieren, ob eine der als besonders wichtig eingestuften Dinge (Anbau Gerätelager an die Turnhalle Sportforum bzw. Umbau des Hartplatzes an der Pflaumenallee in ein Kunstrasenfeld) bereits im nächsten Jahr angegangen werden soll. Ich werde Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Daneben wurden am 5.8. Bauaufträge für den Umbau der ehemaligen Turnhalle Turnerstraße ins neue Stadtarchiv vergeben bzw. vorberaten

Die Trockenbauarbeiten werden durch die Firma MFC Chemnitz durchgeführt. Der Wertumfang liegt hier bei 27.034 Euro. Im Los enthalten ist die Verkleidung der Vorwandelemente in den Sanitärbereichen sowie abgehängte Decken- und Trennwandelemente.

Die Schlosser- und Metallbauarbeiten führt die Fa. Metallbau Schürer in Grünhain-Beierfeld in einem Wertumfang von 32.828 Euro aus. Es soll ein Stahlhochregallager mit Gitterrosten und Edelstahlgeländer gebaut und geliefert werden.

Die Malerarbeiten werden von der Firma Wolf Mothes in Dohna in einem Wertumfang von 29.636 Euro durchgeführt. Die Räume des Stadtarchivs erhalten hierbei einen neuen Anstrich. Enthalten sind auch Tapezierarbeiten.

Im Bereich der Bauhauptleistung muss aufgrund der Höhe der Bausumme der Stadtrat am 12.8. den Auftrag beschließen. Ich gehe aufgrund der Vorberatungen im TA von einer breiten Zustimmung aus. Der Beschlussvorschlag lautet, dieses Los in einem Wertumfang von 256.842 Euro an die Fa. Dipl. Ing. Berger aus Limbach-Oberfrohna zu vergeben. Darin enthalten ist der komplette Rohbau des Archiv-Baukörpers, einschließlich der Böden und Wände.

Die Elektroinstallationsarbeiten in der ehemaligen Turnhalle werden durch die Fa. Beyer und Lohs Frankenberg durchgeführt. Der Wertumfang liegt bei 76.402 Euro. Im Los enthalten sind die allgemein erforderlichen elektrotechnischen Installationen im Archiv, sowie ebenfalls im umgebauten Gebäude befindlichen Bauhoflager, wie Energieverteiler, Kabelanlage und Steckdosen.



Außerdem Beleuchtung aller Räume, eine Sicherheitsbeleuchtung der Rettungswege, der Aufbau einer Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die Feuerwehr, der Aufbau einer Einbruchmeldeanlage zur Sicherung des besonders sensiblen Archivgutes, der Aufbau eines strukturierten Daten- und Telefonnetzes sowie Erneuerung des äußeren und inneren Blitzschutzes.

Ebenfalls im Stadtrat soll die Lüftung und Sanitärtechnik für das Archiv vergeben werden. Der Beschlussvorschlag lautet, diese Arbeiten an die Firma Lüftung und Sanitärtechnik Richter Leisnig mit einem Wertumfang von 114.394,60 Euro zu vergeben. Auch hier gehe ich von einer breiten Zustimmung durch den Stadtrat aus. Bei der Heizung soll ein Gas/Brennwertwandheizgerät mit 40kW Heizleistung sowie in den Archivräumen Heizkörper eingebaut werden. Die Frostfreihaltung der Lagerhalle auf mindestens 5 Grad soll mit einem Wandluftheizer sichergestellt sein. Die Beheizung der Archivräume erfolgt über eine Zuluft- /Abluftanlage. Ebenfalls eingebaut wird eine Lüftung mit Luftvolumenstrom für 4 Archivräume. Dieses wird auf dem Dachboden aufgestellt. Die Raumtemperatur soll permanent bei 16 Grad (Toleranz +/- 2 Grad), die Raumluftfeuchte bei 35 - 50 % liegen. Die Toiletten erhalten eine Standard-Sanitärausstattung, ein Sanitärraum wird dabei behindertengerecht ausgestattet.

Für den Umbau der Oberschule muss noch ein Auftrag vergeben werden - dieser bleibt sogar in Hainichen

Als weitere Bauleistung wurde am 5. August das Los beim Umbau der Oberschule „Ramm- und Schrammschutz“ vorberaten. Aufgrund der Empfehlung des TA ist von einer Zustimmung des SR am 12.8.2015 auszugehen. Die Leistung soll an die Fa. Jörg Zimmermann Hainichen im Wertumfang von 176.221 Euro vergeben werden. In den Fluren der beiden Schulgebäude sollen zum Schutz der Wände stabile Wandverkleidungen angebracht werden. Dabei wird sich am bestehenden Farbleitsystem der Schule orientiert. Selbstverständlich entsprechen die Verkleidungen den Brandschutzvorgaben. Weiterhin zum Los gehört die Herstellung von Ramm- und Schrammschutzleisten im Bereich der an den Wänden stehenden Bänke in beiden Häusern der Oberschule.

Zum Stand der Arbeiten im Archiv und in der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

In der Oberschule liegen die sehr ambitionierten Arbeiten weitgehend im Zeitplan. Einige Räume im Haus 2 sind zu Schulbeginn in Absprache mit der Schulleitung aufgrund noch andauernder Arbeiten nicht nutzbar. Die dann noch nicht erledigten Bauarbeiten, u. a. der Schrammschutz, sollen in den Herbstferien durchgeführt werden.

Die Arbeiten im Archiv haben vor wenigen Tagen mit Abriss- und Entkernungsarbeiten begonnen. Der Umbau des Bolzplatzes in einen modernen Tartanplatz sollten mit Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblatts ebenfalls begonnen haben. Die Fertigstellung des Bolzplatzes erfolgt bis Ende Oktober, sämtliche Arbeiten beim Umbau der ehemaligen Turnhalle Turnerstraße als Stadtarchiv sollen im späten Frühjahr 2016 beendet sein.

Das ehemalige Amtsgerichtsgebäude soll am 27.8. meistbietend versteigert werden

Wir wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass durch den landeseigenen Immobilienstaatsbetrieb SIB das ehemalige Amtsgericht auf der Gerichtsstraße am 27.8., ab 11.00 Uhr in Dresden meistbietend versteigert werden soll. Das Mindestgebot liegt bei 150.000 Euro.

Es wäre wünschenswert, wenn sich ein engagierter Hainichener dieses altherwürdigen Gebäudes annimmt. Beim Gebäudezustand bzw. dem doch recht moderaten Kaufpreis ist nämlich zu befürchten, dass auch Spekulan-ten an diesem Tag auf den Plan treten werden. Nähere Informationen kann man sich im Internet unter folgendem Link einholen:

<http://www.sga-ag.de/katalog/45/files/assets/basic-html/index.html#12>

Auch in diesem Jahr gibt es Ende August wieder ein Neumarktfest

Einen festen Platz im Terminkalender unserer Stadt hat seit einigen Jahren das Neumarktfest. Vom Samstag, dem 29.8. bis Sonntag, dem 30.8.2015 ist am Neumarkt allerhand geboten. Das Fest beginnt mit der Eröffnung am Samstag um 14.00 Uhr. Showeinlagen der Kita „Storchennest“ und der „Chick Peas“ folgt ein Auftritt von Martin Fischer. Am Abend erklingt dann Live-Musik mit der Gruppe „Electric ELK“. Auch am Sonntag gibt es vom Frühschoppen am Vormittag bis zum Auftritt der Gruppe „The Six Pickles“ um 18.00 Uhr ein buntes Programm. Unter anderem mit „Klaus dem Feuerwehrmann“ sowie Auftritten der Kita „Zwergenland“ und von ZUMBA Nikol. Veranstalter ist die Firma „Party Querbeet“ von Ronny Baumgart. Ich hoffe mit den Veranstaltern auf ein gelungenes Neumarktfest bei tollem Wetter und danke schon heute Organisatoren und Akteuren für ihre Aktivitäten am letzten Augustwochenende in unserer Stadt.

Die in Aussicht gestellten Informationen zum Thema „Umsetzung Hochwasserschutzkonzept“ und „Striegistalradweg Abschnitt 2.2.“ werde ich im Rahmen der Ansprache im Gellertstadt-Boten am 29.8.2015 nachliefern. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

Einige aktuelle Impressionen der Baustelle Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und den Entkernungsarbeiten in Vorbereitung des Umbaus der ehemaligen Turnhalle Turnerstraße ins zukünftige Stadtarchiv



**Der Gellertstadt-Bote
im Internet:
www.Hainichen.de**

Frau Anni Lindig feierte ihren 90. Geburtstag

In ihrem kleinen Häuschen an der Ziegelstraße begrüßte Frau Anni Lindig am 22. Juli viele Gratulanten zu ihrem 90. Geburtstag. Bei erstaunlicher geistiger und körperlicher Frische waren viele Mitglieder der Hainichener Frauengruppe erschienen. Alle hatten gute Laune und zahlreiche Erinnerungen an die vielfältigsten Veranstaltungen der vergangenen Jahre mitgebracht, an denen die Jubilarin noch regelmäßig teilnimmt.

Selbst beim Kegeln schiebt die 90-jährige noch eine flotte Kugel. Man trifft sich jeden Mittwoch, und das Geburtstagskind sagt: „Diese Zusammenkünfte erhalten mich jung, und ich nehme gern daran teil“.

In Hainichen geboren, hat sie unser Städtchen nie verlassen. Es gefällt ihr hier. Sie besuchte im Ort die Grundschule und anschließend 3 Jahre die Handelsschule in Frankenberg. Mehrere Jahre arbeitete sie im Groß- und Einzelhandel Großlaub an der Brückenstraße.

Nach Kriegsende arbeitete sie in der Stadtverwaltung und zwar in der Außenstelle Friedelstraße, da im Rathaus die sowjetische Kommandantur eingezogen war. Anschließend arbeitete sie in der Firma Kermes und blieb dort 30 Jahre bis zur Verrentung. Sie besuchte die Meisterschule und leitete danach jahrelang eine Produktionsabteilung und war Vorsitzende der Veteranen-AGL.

Zur Familie gehören 1 Tochter und 1 Sohn, die am Geburtstag fleißig die zahlreichen Gratulanten versorgten.

Als Vertreter der Stadt gratulierte Herr Glöß, der zugleich die Grüße des Bürgermeisters und des Stadtrates überbrachte.



Horst Glöß
Stellv. Bürgermeister



GELLERT-JAHR 2015

Im Licht - Christian Fürchtegott Gellert

Veranstaltungen bis Oktober 2015

Kulturmarsch Mittelsachsen - Mit Gellert in Bewegung

Sonntag, 20. September, 11.00 Uhr, ab Hainichen

»Fange mit leichter Bewegung an, und steige stufenweise«, so empfahl es C. F. Gellert seinen Studenten in den Vorlesungen, in denen er auch auf die Natur, die Pflanzen- und Tierwelt einging. Er selbst unternahm regelmäßig ausgiebige Spaziergänge.

Es wird im Gellert-Jahr eine Strecke angeboten, die bequem zu bewältigen ist: sie beginnt am Sportforum Hainichen, führt über den Markt Hainichen, vorbei am Gellertdenkmal in Richtung Radweg, durch den Rossauer Wald nach Irbersdorf, weiter Richtung Dittersbach, rechts hinein in den Buchenwald, über den Erlebniswanderpfad nach Sachsenburg und auf dem Zschopauweg zum Schilfeich. Die Teilnehmer erhalten auf der Strecke Verpflegung und werden mit einem Shuttlebus zurückgefahren.

Gellerts Schwager war nicht nur zeitweise Bürgermeister in Hainichen, sondern Gerichtsdirektor der Hochadeligen Schönbergschen Rittergüter mit Amtssitz auf Sachsenburg. Es ist denkbar, dass ihn Gellert dorthin, ob zu Fuß oder auf dem Pferd, begleitet hat.

Startgebühr: 12 Euro, Veranstalter: „Fit mit Kaufmann“ - Katja und André Kaufmann, Anmeldungen: Reisebüro Rauter, Bahnhofstraße 2, 09661 Hainichen, Telefon 037207-589913

Die Geschichte von dem Hute - Fabelkonzert

Samstag, 26. September, 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr, Kirche Otterwisch

Das heitere Programm aus Berlin bietet Fabeln aus Klassik und Romantik sowie einige Neuvertonungen zu Gellertfabeln von Thomas Heyn, u. a. »Der Zeisig und die Nachtigall« und »Die Geschichte von dem Hute«. Solistin ist Anna Pehrs (Sopran), begleitet von René Schulze (Klarinette), Birgit

Flossdorf (Mandoline) und Thomas Heyn (Gitarre). Gellert war Gast in Otterwisch gewesen, besuchte das Pfarrhaus und rühmte die damals exquisite Gartenanlage am Schloss.

Eintritt: 8,00 Euro/Ermäßigt 6,00 Euro

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Otterwisch, Gellert-Museum Hainichen

Ab sofort werden Anmeldungen für eine Busfahrt nach Otterwisch im Museum angenommen. Abfahrt in Hainichen 13.30 Uhr, anschließend Ortsführung und Kaffeetrinken, nach dem Fabelprogramm Möglichkeit zum Abendessen, Rückfahrt ca. 20.15 Uhr.

Kosten pro Teilnehmer: 30 Euro (inkl. Fahrt, Führung, Kaffee, Konzert, ohne Abendessen), Mindestteilnehmerzahl erforderlich.

Ein Tag in Störmthal am Samstag, 10. Oktober 2015

14 bis 17 Uhr, Schloss Störmthal: Wo Gellert mit der Gräfin Kaffee trank ...

Das Café ist geöffnet, und es finden Führungen durch das Schloss statt, das im 17. Jahrhundert von der Familie von Fullen auf den Fundamenten einer Wasserburg errichtet worden ist. Erdmuth Dorothea Magdalena von Fullen heiratete nach dem Tod ihres ersten Mannes, Heinrich Rudolph von Schönfeld, 1752 den Grafen Johann Friedrich Vitzthum von Eckstädt auf Wölkau, hielt sich aber oft in Störmthal auf, wo Gellert sie meist längere Zeit besuchte.

Veranstalter: Manfred Kolbe

Anschrift: Rosengang 3, 04463 Großpösna/OT Störmthal, Tel. 034293-29220

17 Uhr, Kreuzkirche Störmthal: Fabelhaft! Kirchenkonzert.

Unterhaltsame Musik - Bildreiche Fabeln - Poetische Lieder mit Ulrike Richter, Gesang und Lesung (Leipzig), und Annette Herr, Orgel (Leipzig), zu Texten von Christian Fürchtegott Gellert und Musik von Carl Philipp Emanuel Bach, gespielt an der Hildebrandtorgel von 1723.

Eintritt: 12,00 Euro/Ermäßigt 10,00 Euro

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau

Anschrift: Dorfstraße 44, 04463 Großpösna/OT Störmthal

Hinweis: Im Museum werden gern Fahrgemeinschaften vermittelt.

Programmheft und Plakate kostenlos im Museum, Rathaus und im Gästeamt. Website: www.gellert2015.de

Das Festjahr bereitet der Arbeitskreis »Gellertjahr 2015« vor, dazu gehören Monika Bauer (bis Juli 2014), Ute Dörn, Angelika Fischer, Evelyn Geisler, Dieter Greysinger, Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann, Thomas Kühn, Sabine Pfennigwerth. Gestaltung der Medien: zuckerimkaffee - Mediendesign, Daniel Lorenz, Leipzig. Vogel-Logo: I-A-S Wirtschaftsdesign GmbH/Manuela Stehr, Hainichen. Webprogrammierung: Mike Dietrich, PCundWebService.

Sie möchten den Gellertstadt-Bote Hainichen
in elektronischer Form lesen?

Bestellen Sie
Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter

newsletter@
riedel-verlag.de



BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Betrifft: Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Überlassung von Räumen der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung der Stadt Hainichen (ehemals Webschule) und Erhebung von Gebühren vom 02. April 2015

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 mit Beschluss Nr. 2005 die Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Überlassung von Räumen der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung der Stadt Hainichen (ehemals Webschule) und Erhebung von Gebühren beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll,

schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hainichen, 28. Juli 2015


Dieter Greysinger
Bürgermeister

**Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Überlassung von Räumen der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung der Stadt Hainichen (ehemals Webschule) und Erhebung von Gebühren vom 02. April 2014**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234, 237) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsKAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840) hat der Stadtrat der Stadt Hainichen in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Überlassung von Räumen der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung der Stadt Hainichen (ehemals Webschule) und Erhebung von Gebühren beschlossen:

§ 1

Der § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- (2) Ist durch die Nutzung der Räume eine besondere Reinigung oder Instandsetzung notwendig, wird diese von der Stadt Hainichen auf Kosten des Nutzers veranlasst.
Die Nutzung darf sich nur auf die überlassenen Räume erstrecken.

§ 2

Der § 5 wird wie folgt geändert:

- (1) Die Nutzungsgebühr für einen Raum beträgt pro Stunde 21,00 EUR.
Für den folgenden Nutzerkreis gelten die folgenden ermäßigten Gebührensätze:
- wirtschaftliche Vereine und gemeinnützige Unternehmen 15,00 EUR
- gemeinnützige Vereine und Verbände 10,00 EUR.
- (3) Für Eigennutzungen durch die Stadtverwaltung, Ortschaftsräte, Schulen usw. gilt § 16 SächsKAG. Eigennutzung liegt vor, wenn für solche Veranstaltungen Aufwendungen im Haushalt der Stadt Hainichen entstehen würden. Im Zweifelsfall und bei Verdacht auf missbräuchliche Ausgestaltung dieser Regelung entscheidet der Verwaltungsausschuss.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Hainichen, am 28. Juli 2015

(s)

Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Betrifft: Satzung zur Förderung von Wohneigentum (Eigenheim) für Familien mit Kindern im Wohngebiet Gersdorf - Rößnerweg

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 mit Beschluss Nr. 2002 die Satzung zur Förderung von Wohneigentum (Eigenheim) für Familien mit Kindern im Wohngebiet Gersdorf - Rößnerweg beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll,
- schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hainichen, 28. Juli 2015


Dieter Greysinger
Bürgermeister



(s)

Satzung zur Förderung von Wohneigentum (Eigenheim) für Familien mit Kindern im Wohngebiet Gersdorf - Rößnerweg

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234, 237) sind Städte und Gemeinden dazu berechtigt, weisungsfreie Angelegenheiten durch Satzungen zu regeln. Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 folgende Satzung zur Förderung von Wohneigentum (Eigenheim) für Familien mit Kindern im Wohngebiet Gersdorf - Rößnerweg beschlossen:

Präambel

Die Stadt Hainichen liegt in der Mitte von Sachsen, ist zentral gelegen an der Bundesautobahn 4 und bietet damit einen attraktiven Wohnstandort für Familien, die in der Großstadt arbeiten und in der ländlich geprägten Stadt Hainichen wohnen möchten. Diese Förderung soll Familien bei der Schaffung von eigenem Wohnraum unterstützen.

§ 1 Gegenstand

- (1) Familien mit Kind(ern), die im Wohngebiet Gersdorf - Rößnerweg ein Wohnhaus errichtet haben, können auf Antrag und nach Maßgabe der vorliegenden Satzung einen im Nachhinein gewährten Kaufpreinsnachlass auf das von ihnen von der Stadt Hainichen erworbene Grundstück erhalten.
- (2) Für die Flurstücke 168/13, 168/20, 168/21, 168/22, 168/24, 168/25, 168/26, 168/35 der Gemarkung Falkenau besteht im Rahmen dieser Satzung die Möglichkeit einen Kaufpreinsnachlass zu erhalten.
- (3) Die Kaufpreinsnachlässe stellen für die Stadt Hainichen im jeweiligem Haushaltsjahr einen Aufwand dar, der den Ergebnis- und den Finanzhaushalt belastet. Entsprechend steht die Gewährung der Kaufpreinsnachlässe sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach stets unter dem Vorbehalt des jeweils geltenden Haushaltsplanes der Stadt Hainichen.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Kaufpreinsnachlasses besteht nicht.

§ 2 Antragsberechtigung

- (1) Antragsberechtigt sind natürliche Personen, deren Hauptwohnsitz (amtl. Meldebescheinigung) sich nunmehr auf dem erworbenen Grundstück im Wohngebiet Gersdorf - Rößnerweg gemäß § 1 Abs. 2 befindet und in dessen Haushalt (Hauptwohnsitz) mindestens ein Kind lebt.
- (2) Berücksichtigt werden Kinder im Sinne des § 32 Abs. 1 bis 5 Einkommensteuergesetz (EStG) (Anlage I)

§ 3 Kaufpreinsnachlass

- (1) Für jedes Kind gemäß §2 wird ein Kaufpreinsnachlass von 2,50 Euro pro m² gemäß notariellen Grundstückskaufvertrag gewährt. Die maximale Förderung wird auf 4 Kinder je Haushalt begrenzt. Der Kaufpreinsnachlass wird je Flurstück nur einmal gewährt.
- (2) Andere Preisnachlässe oder Zuschüsse, die der Antragsteller zur Wohnraumschaffung innerhalb des Wohngebietes Gersdorf erwirkt bzw. erwirkt hat, sind für den hier geregelten Kaufpreinsnachlass unschädlich und werden mit diesem nicht verrechnet.

§ 4 Verfahren

- (1) Der Antrag auf Kaufpreinsnachlass ist schriftlich bei der Stadtverwaltung Hainichen, Liegenschaften, Markt 1 in 09661 Hainichen einzureichen.
- (2) Der Antrag auf Kaufpreinsnachlass kann innerhalb von 24 Monaten, nachdem der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz im Wohngebiet Gersdorf - Rößnerweg gem. §1 Abs. 2 angemeldet hat, bei der Stadtverwaltung Hainichen gestellt werden.
- (3) Der Antrag ist formlos zu stellen. Er sollte enthalten:
 - a. Name und Anschrift des Antragstellers
 - b. Datum des Antrages
 - c. Bankverbindung des Antragstellers
- (4) Dem Antrag sind beizulegen:
 - a. eine Kopie des Grundstückskaufvertrages
 - b. aktueller Grundbuchauszug
 - c. eine Kopie des Kindergeldbescheides des Kindes / der Kinder
 - d. einen Anmeldebescheinigung des Meldeamtes der Stadtverwaltung Hainichen über den Wohnsitz des Antragstellers sowie des Kindes / der Kinder des Antragstellers
- (5) Ein Antrag ist endgültig bearbeitungsfähig, wenn alle geforderten Angaben und Anlagen der Stadt Hainichen vorliegen. Die Verwaltung kann im Einzelfall gestatten, dass einzelne Angaben bis spätestens zur

Entscheidung nachgereicht werden können. Im Zweifelsfall entscheidet der gem. Hauptsatzung zuständige Ausschuss über die Bearbeitungsfähigkeit des Antrages.

- (6) Über den Antrag und den Kaufpreinsnachlass entscheidet auf Vorschlag der Verwaltung der gem. Hauptsatzung zuständige Ausschuss der Stadt Hainichen. Der Ausschuss ist bei seiner Entscheidung sowohl dem Grunde nach als auch der Höhe nach autonom. Der Ausschuss entscheidet auch über Abweichungen von den Bestimmungen der Richtlinie.

§ 5 Ergänzende allgemeine Regelungen

- (1) Der im Einzelfall gewährte Kaufpreinsnachlass wird vom Grunde her als unverzinslicher, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.
- (2) Anspruch auf Auszahlung des Kaufpreinsnachlasses hat jeweils nur der Antragsteller. Abtretungen werden nicht anerkannt.
- (3) Der Antragsteller hat den Kaufpreinsnachlass ganz oder teilweise zzgl. einer Verzinsung von 5 Prozent über dem Basiszinssatz zurückzuzahlen, wenn er den Kaufpreinsnachlass durch falsche Angaben erwirkt hat.
- (4) Der Antragsteller sowie die im Antrag berücksichtigten Kinder im Sinne des § 32 Abs. 1 bis 5 Einkommensteuergesetz (EStG) müssen nach Gewährung des Kaufpreinsnachlasses (Datum der Beschlussfassung) durch den nach Hauptsatzung zuständigen Ausschuss, mindestens 36 Monate ihren Hauptwohnsitz gem. Antrag behalten. Sollte der Antragsteller und / oder eines der im Antrag berücksichtigten Kinder im Sinne des § 32 Abs. 1 bis 5 Einkommensteuergesetz (EStG) innerhalb dieses Zeitraums verziehen, so ist der Kaufpreinsnachlass binnen eines Monats nach An- bzw. Ummeldung des Wohnorts (Hauptwohnsitz) unaufgefordert an die Stadt Hainichen zurückzuerstatten. Ab dem Zeitpunkt der Ummeldung des Wohnsitzes kann eine Verzinsung mit 5 Prozent über dem Basiszinssatz berechnet werden. Erfolgt eine Aufforderung durch die Stadt, ist ab dem Zeitpunkt der Ummeldung des Wohnsitzes eine Verzinsung mit 5 Prozent über dem Basiszinssatz zu berechnen.
- (5) Zuständig für die Beratung und Sachbearbeitung ist die Stadtverwaltung Hainichen.
- (6) Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dieser Satzung ist das für die Stadt Hainichen zuständige Gericht.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Hainichen, 28. Juli 2015

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Der Gellerstadt-Bote im Internet:
www.Hainichen.de

In der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses am 05. August 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 809/15 **05. August 2015**
Vorlage Nr. 3402

Vergabe von Bauleistungen Los 9 Trockenbau; Umbau einer Turnhalle zu Archiv- und Lagerräumen; Turnerstraße 18

Der Vergabe der Trockenbauarbeiten Los 9 für den Umbau zum Archiv an die Firma MFC Modell- und Formenbau Chemnitz GmbH Sandstraße 116 09114 Chemnitz für einen Angebotspreis von 27.034,28 Euro Brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 810/15 **05. August 2015**
Vorlage Nr. 3403

Vergabe von Bauleistungen Los 10; Schlosser- und Metallbauarbeiten; Umbau Turnhalle zum Archiv

Der Vergabe der Metallbau- und Schlosserarbeiten Los 10 für den Umbau zum Archiv an die Firma Metallbau Schürer August-Bebel-Straße 87 08344 Grünhain-Beierfeld in Höhe von 32.818,30 Euro Brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7

davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr.811/15 **05. August 2015**
Vorlage Nr. 3404

Vergabe von Bauleistungen Los 12 Malerarbeiten Umbau Turnhalle zum Archiv

Der Vergabe der Malerarbeiten Los 12 für den Umbau zum Archiv an die Firma Wulf Mothes Malerbetrieb KG Gewerbering 8 01809 Dohna in Höhe von 29.636,90 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr.812/15 **05. August 2015**
Vorlage Nr. 3406

Vergabe von Bauleistungen Los 7 Elektroinstallation; Umbau einer Turnhalle zum Archiv

Der Vergabe der Elektroarbeiten Los 7, Umbau einer Turnhalle zum Archiv an die Firma Bayer & Lohs GmbH Elektrotechnik Chemnitzer Straße 56 09669 Frankenberg für einen Angebotspreis von 76.401,87 Euro Brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 1

Beschluss Nr.813/15 **05. August 2015**
Vorlage Nr. 3409

Gewährung eines Zuschusses für den Eigenanteil der Privaten Hochwassermaßnahme - Brücke Falkenauer Straße 3

Für die Beseitigung des Hochwasserschadens an der Brücke Falkenauer Straße 3 wird von der Stadt Hainichen ein Zuschuss in Höhe von max. 14.836,00 Euro an den Grundstückseigentümer gewährt.

1. Dem Zuschuss für den vom Eigentümer zu tragendem Eigenanteil in Höhe von 20 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch höchstens 9.666,00 Euro wird zugestimmt.
2. Der Übernahme der Mehrkosten für die Erhöhung des Durchlassquerschnittes in Höhe von max. 5.170,00 Euro wird zugestimmt

Die endgültigen Beträge ergeben sich nach Fertigstellung der Baumaßnahme sowie der Prüfung des Verwendungsnachweises.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Maulwurfgruppe der Kita „Villa Zwergenland“ zu Besuch im Rathaus

10 aufgeweckte Kinder der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ auf der Bahnhofstraße besuchten am 3. August 2015 mit ihrer Leiterin, Ingrid Leonhardt, das Hainichener Rathaus. Der Bürgermeister führte sie zunächst ins Bürgerbüro und anschließend zum Modell „Hainichen um 1850“. Dabei bewiesen die Kinder bereits recht gutes Fachwissen über unsere Stadt.

Im Rahmen eines Projekts besuchen die Kinder in den Monaten Juli und August verschiedene interessante Orte in Hainichen, wie den Stadtpark, die Camera und das Rathaus.

Im Rathaussaal waren die Stühle für eine Hochzeit aufgestellt, und dies nahm der 4-jährige Henry Brandt zum Anlass, seine gleichaltrige Freundin, Emma Glöckner, an Ort und Stelle „zu heiraten“.

Wir haben das Bild festgehalten, vielleicht ergibt sich aus der Spaßhochzeit 2015 später ja sogar eine richtige Eheschließung zwischen Emma und Henry.

Als letzten Höhepunkt besuchten die Kinder das Zimmer des Bürgermeisters und nahmen auf dem Stuhl des Stadtoberhauptes Platz.

Dieter Greysinger



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



Geburten

16.06.2015	Logan Uhlig, wh. Hainichen
17.06.2015	Emelie Däumer, wh. Hainichen
21.06.2015	Rieke Paula Singer, wh. Hainichen
23.06.2015	Magdalena Gabsch, wh. Hainichen
25.06.2015	Fynea-Cheryn Köhler, wh. Hainichen
26.06.2015	Fina Pusch, wh. Hainichen
05.07.2015	Julian Weise, wh. Hainichen, OT Cunnersdorf
10.07.2015	Theodor Sobotka, wh. Hainichen, OT Siegfried
23.07.2015	Cabir Özekinci, wh. Hainichen



Trauungen

25.07.2015	Frank Judas & Katja Herklotz, wh. Hainichen
01.08.2015	Tony Münzner & Nadine Clausnitzer, wh. Striegistal, OT Etzdorf
01.08.2015	Andy Heuschkel & Jacqueline Moerke, wh. Hainichen
01.08.2015	Michael Sachse & Cornelia Schuster, wh. Waldheim



Sterbefälle

30.07.2015	Thomas Jahn, geb. 1964, wh. Hainichen
31.07.2015	Günter Schärmann, geb. 1948, wh. Hainichen
03.08.2015	Lieselotte Lebelt, geb. 1931, wh. Hainichen

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint
am Sonnabend, dem 29. August 2015**
Beiträge können bis Dienstag, den 18. August 2015
per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de
eingereicht werden.

MITTEILUNGEN DER STADT

Errichtung bzw. Nachrüstung von Kleinkläranlagen zur grundstücksbezogenen Abwasserbehandlung im ländlichen Raum

In den letzten Wochen erreichten die Bauverwaltung zahlreiche Anträge zum Abschluss von Nutzungsverträgen für die Einleitung gereinigter Abwässer von privaten Grundstücken in den städtischen Straßengaben bzw. in ein Gewässer zweiter Ordnung. Die vollbiologischen Kleinkläranlagen sind bis zum 31. Dezember 2015 zu errichten bzw. vorhandene Anlagen auf den aktuellen Stand der Technik nachzurüsten. Aus diesem Grund ist bereits jetzt ein gewisser Termindruck entstanden, zumal die zwischen dem jeweiligen Bauherren und der Stadt abzuschließenden Nutzungsverträge der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen zur Genehmigung einzureichen sind. Auch die Bearbeitung der Förderanträge durch die Bewilligungsbehörde beansprucht einen gewissen Zeitraum. Hinzu kommt natürlich noch die eigentliche Bauzeit für teils umfangreiche Tiefbauarbeiten, aber auch für die technische Ausrüstung.

Das Bau- und Ordnungsamt bittet deshalb alle betroffenen Bürger, sich **rechtzeitig** bei der Stadt Hainichen zu melden. Die Bearbeitung seitens der Stadt erfolgt durch Herrn Hartmut Stenker (Telefon: 037207 / 60 152, E-Mail: hartmut.stenker@hainichen.de). Bitte reichen Sie zur Vorbereitung der Nutzungsverträge schriftlich folgende Unterlagen ein:

1. Name und Vorname sowie vollständige Postanschrift der / des Grundstückseigentümer(s)
2. Flurstücksnummer und Gemarkung des Grundstücks
3. Anzahl der Einwohner, deren gereinigte Abwässer eingeleitet werden sollen - sofern neben der Wohnnutzung auch eine gewerbliche Nutzung, z.B. durch einen Handwerksbetrieb, erfolgt, macht sich eine Angabe von Einwohnergleichwerten für das Unternehmen erforderlich
4. Aktueller Lageplan (z.B. Flurkartenauszug) mit eingetragenen Leitungen sowie Standorten der Kleinkläranlage, des erforderlichen Revisionschachtes und des Einleitpunktes in den öffentlichen Straßengraben bzw. die öffentliche Entwässerungsleitung
5. Angaben zum Typ der Kleinkläranlage (sofern bereits bekannt)

Angaben zu den laufenden Nummern 1 bis 4 sind für die Bearbeitung zwingend erforderlich.

Für die Einleitung in die Straßengraben entlang von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen ist die Stadt Hainichen im übrigen nicht zuständig, sondern die Abteilung Straßen des Landratsamtes Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43 in 09599 Freiberg (Telefon: 03731 / 799 6381, E-Mail: straßenverwaltung@landkreis-mittelsachsen.de).

Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauverwaltung

Ihre private
Anzeige
ab 23 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Einen guten Menschen erkennst du daran,
dass er dir dein Glück von Herzen gönnt.
Auch wenn er selbst davon etwas mehr gebrauchen könnte.*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Erich Arndt	am 02.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Annemarie Knuschke	am 13.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilona Heide	am 02.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Marianne Pleschke	am 13.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Hunger	am 02.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Lieselotte Horn	am 14.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerd Kurtzke	am 03.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Margot Hoyer	am 14.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Adam Becht	am 04.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Renate Kühn	am 14.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Johannes Hallfarth	am 04.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Anneliese Pabst	am 14.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Günter Irber	am 04.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Johanna Rothe	am 14.08.	zum 87. Geburtstag
Herrn Peter Naumann	am 04.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Waltraud Ziegler	am 14.08.	zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Seidel	am 04.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Marga Hiebsch	am 15.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Helga Siegel	am 04.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Renate Röger	am 15.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hartmut Helfricht	am 05.08.	zum 74. Geburtstag			
Frau Erika Grundmann	am 06.08.	zum 77. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Frau Annemarie Wettcke	am 06.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Magda Seidel	am 04.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Brigitte Auerbach	am 07.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Eberhard Schumann	am 09.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Jürgen Pfeil	am 07.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Helga Tanne	am 10.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Rudi Pfeil	am 08.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Kurt Fleischer	am 14.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Wyß	am 08.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Horst Jakob	am 15.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Auras	am 09.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Lothar Tanne	am 15.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gottfried Busch	am 09.08.	zum 82. Geburtstag			
Frau Barbara Glatho	am 09.08.	zum 76. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Herrn Wolfgang Oestreich	am 09.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Siegfried Siefert	am 04.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Amanda Przibilla	am 09.08.	zum 82. Geburtstag			
Frau Helga Löbe	am 10.08.	zum 79. Geburtstag	Im Ortsteil Falkenau		
Frau Gertraude Ranft	am 10.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Peter Kaufmann	am 10.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Reinhard Scheffler	am 10.08.	zum 75. Geburtstag			
Herrn Arnfried Hiller	am 11.08.	zum 85. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Frau Siegrid Röger	am 11.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Wolfgang Beyer	am 02.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Renate Hoffmann	am 12.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Armin Groh	am 11.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Leo Leßig	am 12.08.	zum 74. Geburtstag			
Frau Traudel Pohl	am 12.08.	zum 80. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Herrn Horst Redmann	am 12.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Günther Illing	am 06.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Riedel	am 12.08.	zum 87. Geburtstag	Herrn Sigfrid Dietel	am 10.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Brunhild Scheuermann	am 12.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Jochen Kuhn	am 10.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Arnd Staub	am 12.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Roland Leonhardt	am 10.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Hannelore Hennig	am 13.08.	zum 79. Geburtstag			

VEREINE / VERBÄNDE

Dank des Ortsangelvereins Hainichen 1995 e.V. an die Feuerwehr

Auf Grund der großen Hitze und des Wassermangels sowie das Fehlen von Sauerstoff im Wasser drohte durch eine Blaualgenvermehrung ein Totalverlust des Fisch- und Nährstoffbestandes am Brauereiteich in Hainichen. Durch die schnelle und unbürokratische Hilfe des stellv. Bürgermeisters, Herrn Glöß, des Ordnungsamtsleiters, Herrn Böhme sowie der sofortigen Hilfe der Feuerwehr am 24. 07. 2015, unter Leitung von Herrn Weiß, konnte ein Totalverlust abgewendet werden.

Im Namen der Mitglieder des Ortsangelvereins Hainichen 1995 e. V. sowie des Angelverbandes Südsachsen Elster/Mulde, möchte ich mich ganz herzlich für die Umweltschutzmaßnahme bedanken.

Petri Heil !

*Bernd Süß
Präsident*

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten - Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison - auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Jedoch sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, den 20.08.2015 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6.

15. Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella

Am 03. und 04.10.2015 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr findet im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg die **Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella** statt.

Wir suchen dafür Aussteller, welche ihr Hobby einem großen Publikum zeigen möchten. In den vergangenen Jahren zählten dazu u. a. Holzbearbeiter, Handarbeitsfreunde, Bastler, Maler, Töpfer, Sammler, Modellbauer, Kindergartenprojekte, Vereine usw. Dabei schätzt es das Publikum besonders, wenn über die reine Präsentation hinaus Techniken vorgeführt, Hintergrundwissen vermittelt, Anekdoten erzählt oder die Gäste gar einbezogen und angeleitet werden.

Das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg bietet ebenerdig viel Platz für die Präsentation ihrer wunderbaren Hobbys. An beiden Tagen wird gut für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Ausreichend Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle.

Wenn Sie Lust bekommen haben auszustellen, oder Fragen zur Hobbyschau haben, kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie.

*Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.
Talstraße 9, 09629 Reinsberg
Tel.: 037324/7553, Mail: m.aurich@rsv1791.de*

Saisonende

Pünktlich zum Ferienbeginn beendete der Riechberger Fußballclub die Saison mit einem kleinen Fest.

Dabei standen die Bambini und die Kinder der F-Jugend im Vordergrund. Los ging es mit einem Spiel der Bambini gegen die Eltern, das die Bambini für sich entscheiden konnten. Auch die Spieler der F-Jugend traten gegen ihre Eltern an und gewannen.

Ein Highlight des Tages war die im Anschluss stattfindende Tombola. Begehrte Preise waren nicht die Hauptgewinne, sondern die Regenschirme mit dem Vereinslogo und bei den Kindern die Vuvuzelas.

Der Erlös soll in den Bau des geplanten Kunstrasenplatzes fließen.

Dann konnten die jungen Spieler noch ihr Können bei einem Techniker-Wettbewerb unter Beweis stellen. Es wurden die Besten im Torwandschießen, Jonglieren und Slalomlauf ermittelt. Zum Abschluss des Nachmittages waren die Teams der 1. und 2. Männermannschaft an der Reihe, die - unterstützt von Spielern der Alte-Herrenmannschaft - ein Freundschaftsspiel absolvierten, bevor am Abend ordentlich gefeiert wurde.

Für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgten Eltern und Vereinsmitglieder mit selbstgebackenem Kuchen und es wurde gegrillt und frisch gekocht. Nun geht es in eine kurze Sommerpause, bevor bereits Mitte August die neue Saison startet.

Das Team der F-Jugend wird gemeinsam mit seinem Trainer Hendrik Schrader in die E-Jugend wechseln und die Bambini werden erstmalig aktiv in der F-Jugend am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Darauf hat sie ihr Trainer Volkmar Wagner in der letzten Saison gut vorbereitet. Er wird künftig von Martin Schneider unterstützt.

Gespannt blickt der Verein auch auf die Spielgemeinschaft Oberschöna/Bräunsdorf/Riechberg, die ab der neuen Saison in der B-Jugend spielen werden. Die letzte Saison konnte die Mannschaft, in der 5 Spieler des Riechberger FC aktiv sind, mit einem Triple abschließen. Sie gewannen den Hallenkreissowie den Kreispokal und wurden auch Kreismeister in der Kreisliga Mittelsachsen.



**Der Gellertstadt-Bote im Internet:
www.Hainichen.de**

Herbstfest bei Gartenbaubetrieb Martin / Gewerbering Hainichen e.V. mit Gesundheitsstrecke am 19. September 2015

Wie in jedem Jahr findet auch dieses Jahr wieder ein Herbstfest im Gartenbaubetrieb Martin statt. Dieses Jahr wird es zum ersten Mal eine Gesundheitsstrecke mit vielen verschiedenen Themen geben. So ist das Sanitäts-haus Alippi aus Chemnitz mit einer Hindernisbahn für Rollstuhlfahrer anwesend. Dort dürfen Rollstuhlfahrer die neusten Modelle besichtigen, kostenlos ausprobieren und sich fachlich beraten lassen. Gern sind auch Besucher eingeladen, sich selbst einmal einen Eindruck zu verschaffen, wie schwer es ist, in der heutigen Zeit mit einem Rollstuhl mit Hindernisse des täglichen Lebens zurecht zu kommen. Es dürfen alle zur Verfügung stehenden Rollstühle (elektr. oder per Hand) benutzt werden. Gern wird durch die Firma „Ihr Pflegepartner“ der Blutdruck und Puls vor und nach dem Absolvieren des Hindernisses gemessen, und auch eine adäquate Fachberatung zum Thema Gesundheit wird angeboten.

Die Physiotherapie-Praxis von Herrn Brandt aus Hainichen wird die neustens Tipps und Tricks bei Verspannung und ähnlichen Dingen dann gleich vor Ort erläutern und sicher auch den einen oder anderen Trick verraten, wie man gesund durch den Alltag kommt. Wer danach sich noch über gesunde Kost informieren will, kann bei Rocco Plage sicher das eine oder andere Produkt aus sächsischen Gärten kosten und auch käuflich erwerben. Auch die Geschenketruhe Farnbacher wird neben vielen kleinen Geschenken das eine oder andere leckere Gewürz zum Verzehr mitbringen.

Wem dann noch die Decke auf den Kopf fallen sollte, der ist bei Ambiente Stuckhaus aus Hainichen sicher gut beraten, um die passende Gestaltung zu finden. Die passenden Blumen und Pflanzen lassen sich dann sicher bei einem ausführlichen Bummel durch das Gelände der Gärtnerei Martin finden.

Für die kleinen Gäste wird es eine große Hüpfburg geben, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer will, kann auch bei der anwesenden Apfelpresse seine frisch geernteten Äpfel in wohlschmeckenden Saft verwandeln lassen.



*Allgemeiner Turnverein
1848 Hainichen e.V.*

(Groß)Eltern - Kind - Turnen

Die Sommerpause ist vorbei und wir hoffen, dass sich unsere Sportler gut erholt haben.

Am 25.08.2015 um 16.00 Uhr startet in der Turnhalle Sportforum das neue Trainingsjahr und wir laden alle Muttis/Vatis/Großeltern ein, gemeinsam mit ihren ein- bis dreijährigen Kindern Sport zu treiben.

Auch Eltern, die bisher noch nicht in unserem Verein trainiert haben, sind gern gesehen, wenn sie gemeinsam mit ihren Kindern die Bewegungslandschaften ausprobieren.

Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter

Die Übungsleiter



Dorfclub Eulendorf e.V.

Seniorenbetreuung

Einladung zur Modenschau mit M.& K. Moden Leipzig

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren sowie Junggebliebene zum Sommerschlussverkauf und zur Vorstellung der neuen Herbst- und Winterkollektion ein.

Wann? Freitag, 28. August 2015 um 14:00 Uhr
Wo? „Heimat-Eck“ Eulendorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 24. August 2015.

Tel.: Frau Selbmann 55518
Frau Ziegler 53161
Frau Glöckner 53506

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

9. Hainichener Mopedrennen - am 29. August 2015 ist es wieder soweit ...

Die Kolben erweitert, die Ansaugkanäle poliert, die Vergaserdüsen aufgeböhrt ... kurzum, die Mopeds sind fertig und die Fahrer heiß auf ihren Einsatz.

Oldsmoped und der HKK freuen sich, am Samstag, den 29. August 2015 wieder viele, außerordentlich begeisterte Teilnehmer und Besucher zu diesem Hainichener Highlight begrüßen zu dürfen.

Anmeldung und Warm up beginnen ab 9 Uhr und der Start des Rennens wird um 11 Uhr sein. Die letzten Anmeldungen werden von der Renn-Leitung bis maximal um 10:30 Uhr entgegen genommen, da alle Teilnehmer wieder mit einem Transponder ausgestattet werden.

Der beliebte **Oldtimer-Korso** wird sich gegen **9:30 Uhr** zu großer Fahrt durch die Umgebung von Hainichen in Bewegung setzen. Im Anschluss an die Rundfahrt werden die Fahrzeuge dem Publikum zur Bewertung präsentiert. Pokale gibt es für das schönste Moped/Fahrzeug, die weiteste Anreise und für das älteste Fahrzeug.

Diese Teilnehmer bitten wir, sich bis spätestens 9:00 Uhr auf dem Festgelände einzufinden.

Zum **Rennen ab 11 Uhr** werden die folgenden Klassen an den Start gehen:

- SR11 50 ccm (Original)
- SR11 getunt
- Schwalbe-Klasse
- 50 ccm Moped (Original)
- 60 ccm Moped (getunt)
- 70 ccm Moped (getunt)
- Offene Klasse (75 - 130 ccm)
- Frauen-Klasse
- **NEU** - Crazy Race

Mutige Frauen sind auch dieses Jahr wieder herzlich willkommen.

Damit alle Fahrerinnen und Fahrer sowie die großen und kleinen Gäste gut versorgt werden, gibt es Gebrülltes und allerlei Getränke. Es muss niemand auf dem Trockenen sitzen. Natürlich fehlen auch nicht Kaffee und selbst gebackener Kuchen sowie Popcorn.

In den Renn-Pausen gibt's für Groß und Klein eine Trommler-Show. Und nicht nur die Großen können sich beim Rennen verausgaben, auch Familien mit Kindern kommen ganz auf Ihre Kosten. Im Saal wird es die beliebte Hüpfburg, Kinderschminken und das - bereits zum Fasching stets Begeisterung auslösende - Kisten-Rutschen geben.

Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

Wir hoffen auf herrliches Sommer-Wetter, damit ALLE ein tolles Rennen und die kulturellen Höhepunkte genießen ausgiebig können! Bis bald!

Das Orga-Team

NEUMARKT FEST

29.-30.08.2015

www.partyquerbeet.de



EINTRITT FREI
**SPENDEN
ERLAUBT**

Zimmerei Matthias Augustin Berthelsdorfer Straße 4
09661 Hainichen
INDIVIDUELL BAUEN MIT FACHWISSEN UND VERSTAND
Tel.: 037207 / 65 25 95
Fax: 037207 / 65 25 96
E-Mail: service@zimmerlei-augustin.info

Autohaus HERFIER

Salon Mandy, Hainichen, Hainichen, Hainichen, Hainichen

Heizung Klima Sanitär ROSCHER GmbH, Katja Rauter REISEBÜRO

Hertel & Weichert, WINKLER-DACH.de

Fit & Life, www.schlau-mieten.de, alleseinfachmieten

HA Berthold Dachdecker GmbH

Samstag, 29.08.2015

- 14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
Salutschießen der Schützengilde
- 14:30 Uhr Sylver Pearl -live-
- 16:00 Uhr Auftritt KiTa Storchennest
- 16:30 Uhr Auftritt HKK "Chick-Peas"
- 17:30 Uhr Martin Fischer -live-

20:00 Uhr "Electric ELK" -live-

"Melodien, die das Schicksal in den letzten 40 Jahren schrieb, werden wieder zu erfrischendem neuen Leben erweckt."



Am gesamten Wochenende:
Ponyreiten, Kinderschminken,
Kinderkarusell, Hüpfburg,
Losbude, u.v.m.

Sonntag, 30.08.2015

- 10:00 Uhr Frührschoppen mit der
Striegistaler Heimatgruppe
- 14:00 Uhr Klaus, der Feuerwehrmann
- 15:00 Uhr Auftritt KiTa Zwergenland
- 16:00 Uhr ZUMBA mit Nikol Kneschke

18:00 Uhr "The Six Pickles" -live-



"Das Trio überzeugt mit einer Mischung aus tanzbaren, partytauglichen Beat und Rock'n'Roll."



Lebensräume e.V Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG
Freizeittreff Thomas-Münzer-Siedlung 49, Tel. 037207/589745

Veranstaltungen September 2015

Di 01.09.2015	13.30 Uhr	Skat
Do 03.09.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo 07.09.2015	12.30 Uhr	Wandern
Di 08.09.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 09.09.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 10.09.2015	09.30 Uhr	kostenlose Pflegeberatung „Ihr Pflegepartner“
	13.00 Uhr	Canasta
Mo 14.09.2015	14.00 Uhr	Bastelarbeit vom 31.8. beenden
Di 15.09.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 16.09.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
	13.30 Uhr	bunte Frauenrunde
Do 17.09.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo 21.09.2015	14.00 Uhr	Kegeln
Di 22.09.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 23.09.2015	09.00Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 24.09.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo 28.09.2015	14.00 Uhr	3- D Karten basteln (pro Karte 2,00 Euro)
Di 29.09.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 30.09.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke

Das Stuhlgeld beträgt 1,00 Euro pro Veranstaltung
Ihr Freizeitteam

Mittelsächsischer Kultursommer 2015



Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Geschichtswanderung
28.08. 18.30 Uhr, Treffpunkt: Rathauseingang
Auf den Spuren der Zeit durch Frankenberg! Mitglieder des Heimatvereins führen durch ihre Stadt und offenbaren interessante Details.
Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

KULTURMARSCH MITTELSACHSEN

Mit Gellert in Bewegung
20.09.2015
11 Uhr



Mittelsachsen Marsch

www.mittelsachsen-marsch.de



SONSTIGES

Kurse in Hainichen

Die Volkshochschule Mittelsachsen bietet ab dem Herbst-/Wintersemester 2015/16 folgende Kurse in Hainichen an:

- Webschule Albertstr. :1
Socken stricken-leicht gemacht ab Do, 05.11.2015, 17:30 Uhr
Englisch für Anfänger A1.1 ab Di, 01.09.2015, 16:45 Uhr
Englisch für die Reise A1.3 (Fortsetzung) ab Di, 01.09.2015, 18:30 Uhr
Englisch A1.5 (touristische Themen) ab Mi, 09.09.2015, 18:30 Uhr
Für den Anfängerkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Zu den erforderlichen Vorkenntnissen der Fortsetzungskurse beraten wir Sie gern.
- Lutherplatz 4:
Klöppeln für Anfänger u. Fortgeschrittene ab Mo, 24.08.2015, 16:00 Uhr
Klöppeln für Anfänger u. Fortgeschrittene ab Mo, 24.08.2015, 17:45 Uhr
- Töpferei Am Wehr 4:
Töpferei - Räucher- oder Lichterhaus ab Mi, 04.11.2015, 18:00 Uhr
- DRK Altenpflegeheim:
Yoga ab Mo, 31.08.2015, 18:45 Uhr
Qigong - Einführungskurs -NEU- ab Di, 22.09.2015, 18:30 Uhr
Mit Tanz in Bewegung bleiben 50+ ab Do, 24.09.2015, 09:30 Uhr
- Fitness-Studio:
Wirbelsäulengymnastik ab Do, 17.09.2015, 09:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik ab Do, 17.09.2015, 10:30 Uhr

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle der VHS Mittelsachsen, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida unter 03727 2612 oder über Internet <http://www.vhs-mittelsachsen.de> an.
Über weitere Kursangebote informieren Sie sich bitte in der Volkshochschule.

LEISNIG BURG- & ALTSTADTFEST
21.-23. AUGUST 2015



KURSANGEBOT IN HAINICHEN

Das musikalische Eltern-Kind-Programm



MUSIKGARTEN lädt Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt. Verschiedene Materialien wie Rasseln, Klanghölzer, Glöckchen und bunte Tücher kommen zum Einsatz. Der Kurs findet donnerstags vom 10.09.2015 – 03.12.2015 statt. Verschiedene Kurszeiten werden angeboten. Je nach Bedarf und Anmeldezahlen sind auch Änderungen möglich.

Musikgarten für Babys: 3 Monate – 1,5 Jahre:	30 min – 50,00 Euro
Kurs 1: 15.15 – 15.45 Uhr	
Musikgarten Phase 1: 1,5 – 3 Jahre:	35 min – 55,00 Euro
Kurs 2: 16.15 Uhr – 16.50 Uhr	
Musikgarten Phase 2: 3 – 5 Jahre:	45 min – 60,00 Euro
Kurs 3: 17.15 Uhr – 18.00 Uhr	

DAUER: 10x; außer am 17.9; 22.10; 19.11
 WO: JMEM Hainichen Jugend- und Familienzentrums Berthelsdorferstr. 7
 09661 Hainichen
 KURSLEITERIN: Ines Gumprecht: Erzieherin, Musikgartenlehrkraft

Weitere Informationen und Anmeldung:
 e-mail: inesgumprecht@jmem-hainichen.de oder Tel: 0176/ 56716881

Berufsorientierung von Jugendlichen geht Alle an



Das aktuelle Schuljahr ist vorbei und die mittelsächsischen Schüler und Schülerinnen befinden sich in den wohlverdienten Sommerferien. Für einige Jugendliche geht danach der Ernst des Lebens los. Viele stehen schon in den Startlöchern für die Ausbildung. Andere sind noch auf der Suche. Die Berufsentscheidung gehört zu einer der wichtigsten im Leben und ist gleichzeitig auch eine der schwersten. Bei 330 anerkannten Ausbildungsberufen und über 17.000 Studiengängen in Deutschland fällt die Wahl nicht leicht.

Und auch für die mittelsächsischen Unternehmen ist es mittlerweile nicht mehr einfach, ihre Ausbildungsstellen mit dem „Wunsch-Azubi“ zu besetzen. Die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft in Mittelsachsen widmen sich intensiv dem Thema Berufsorientierung. Junge Menschen frühzeitig auf ihre Berufswahl vorzubereiten und Unternehmen bei der Nachwuchssicherung zu unterstützen, gehören zu den wichtigsten Zielen. Dafür kommen Unternehmen der Wirtschaft, die Kammern, Schüler- und Elternräte, die Arbeitsagentur und die Wirtschaftsförderung des Landkreises an einen Tisch. Momentan ist vor allem eins in vollem Gange: Die Vorbereitungen für die große Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ 2015. In diesem Jahr präsentieren über 200 Unternehmen im September ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten - und das an drei verschiedenen Standorten im Landkreis. Ebenso zeigen regionale Schulen, wie sie Berufsorientierung leben und stellen ihre aktuellen Schülerprojekte vor.

Los geht's am 12. September im Wasserkraftwerk in Mittweida. Das Wochenende darauf, am 19. September, ist „Schule macht Betrieb“ im Deutschen Brennstoffinstitut in Freiberg zu Gast. Abschließend macht „Schule macht Betrieb“ am 26. September im WelWel Döbeln Halt. Mittelsachsen bietet tolle Karriereoptionen für junge Menschen. Überzeugen Sie sich davon und lassen Sie sich „Schule macht Betrieb“ nicht entgehen!

Sprechttag der IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

für Unternehmer und Gründer - kostenfrei
 TechnologiePark Mittweida GmbH, Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
 Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche; 13-16:30 Uhr
 Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300
 Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

STADT- UND BRAUEREIFEST

12. September 2015

Peniger Markt

PROGRAMM

14:00 Uhr
 Eröffnung des Festes mit dem Auftritt der Western-Tanzgruppe „East-Dance-Company“

ab 14:00 Uhr
 vielseitiges Rahmenprogramm und Hubschrauberrundflüge

14:30 Uhr
 Städtischer Musikverein Frankenberg e.V.

14:30 Uhr
 Schauvorführung Motorräder

15:00 Uhr und 16:00 Uhr
 Buchlesung im Zelt der Stadtbibliothek

15:30 Uhr
 Auftritt des Faschingsclubs Penig e.V. – Kinderprogramm

16:00 Uhr
 Schülerband „Splash Dragon“ – Freies Gymnasium Penig

17:00 Uhr
 Fischer & Folk

19:00 Uhr
 Bieranstich

19:00 Uhr
 Gudrun Lange & Kactus

19:30 Uhr
 Lampionumzug

20:30 Uhr
 NIK P. & Band

22:00 Uhr
 Männerballett des Faschingsclubs Penig e.V.

22:00 Uhr
 ROCKPIRAT

Änderungen vorbehalten!



Mit freundlicher Unterstützung



BARMER GEK

eins energie in sachsen

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de
Festjahr: www.gellert2015.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

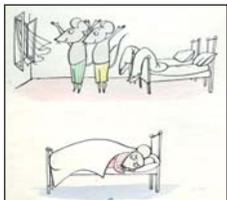
Kabinettausstellung**bis 04. Oktober 2015**

Der grüne Esel. Kabinettausstellung mit Fabelzeichnungen
von Rolf Münzner zu Gellert und anderen Autoren
aus der Sammlung

Sonderausstellung**bis 16. August 2015**

Rolf Münzner (Geithain):
FabelBilder.
Zeichnung und Grafik

Abbildung: Zeichnung von
Rolf Münzner zu »Der
Löwe und der Esel«, Fabel
von C. A. Fischer



Szene aus: Wie Putzi
einen Pokal gewann.
Zeichnung von E. Shaw.

© Beltz | Der Kinder-
buchverlag,
Anne Schneider,
Repro: D. Lorenz

30. August 2015 bis 03. Januar 2016**Elizabeth Shaw (1920-1992): Achtung Mäuse und anderes Getier! Illustrierte Geschichten.**

Zur Eröffnung am 30. August, 11.00 Uhr, liest Wolf-
gang de Bruyn aus der Autobiografie der Künstlerin
und erzählt aus ihrem Leben.

Kooperationspartner Kunstarchiv Graetz und Shaw
GmbH, Anne Schneider, Klassik Stiftung Weimar und
Beltz | Der Kinderbuchverlag

Fahnenausstellung**bis 4. Oktober 2015****Fabelgalerie an der Gellertstraße**

Bilder zu Gellertfabeln von Kindern und Jugendlichen.
Das Projekt wurde unterstützt vom Kulturraum Erzge-
birge-Mittelsachsen, im Programm „LernStadtMuse-
um“ des Sächsischen Kultusministeriums und vor
allem durch Stephanie Kleber, die die Gestaltung der
Fahnen übernahm.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit
und seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.

Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-
garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch
arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Ent-
stehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener
Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder
Jahreszeit lohnt.

• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

• WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
stadt.

• BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-
nichen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail.: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle bleibt in der Zeit vom 11.07.-
23.08.2015 für die Öffentlichkeit geschlossen

Öffnungszeiten ab 24.08.2015:

Montag	18.30-21.15 Uhr öffentlich
Dienstag	16.30-18.30 Uhr öffentlich
Mittwoch	18.00-21.30 Uhr öffentlich
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13.15-15.15 Uhr
	Seniorenswimmen (gerader Woche)
	18.30-21.30 Uhr öffentlich
Samstag	13.00-16.00 Uhr öffentlich
Sonntag	14.00-16.00 Uhr öffentlich
Eintritt:	Erwachsene 2,00 Euro pro Stunde
	Kinder/Schüler 1,00 Euro pro Stunde

Tuchmacherhaus

mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusam-
menkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkosten-
beitrag**

Öffnungszeiten des Gästeamtes**Ab 01.05.2015 bis 30.09.2015**

Montag	10-15 Uhr	Dienstag - Freitag	9-17 Uhr
Samstag	9-12 Uhr	Sonntag	13-16 Uhr
Feiertage	geschlossen		

Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Camera obscura

Montag - Sonntag	11.00 - 16.00 Uhr
------------------	-------------------

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470
 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 16. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

- kein Gottesdienst in Hainichen
- 14.00 gemeinsamer Gottesdienst in Bockendorf zur Verabschiedung von Herrn Pf. Mögel
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 19. August

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Sonntag, 23. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

- 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 26. August

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Sonntag, 30. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

- 09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960
 Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr
 Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615
 Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei 110 Feuerwehr112
 DRK-Rettungsdienst 112 Ärztlicher Notdienst 112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

15.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Maka, G.
16.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Freiberger Straße 17, Mittweida Tel. 03727/930395
22.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Wähler, J.
23.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	A.-Schweitzer-Str. 13, Mittweida Tel. 03727/2631
29.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Dres. Voigt
30.08.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Lauenhainer Straße 57, Mittweida Tel. 03727/3465

Apotheken - Notdienstbereitschaft

15.08.15 Merkur-Apotheke, Mittweida
 16.08.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
 zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
 17.08.15 Hirsch-Apotheke, Mittweida
 18.08.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 19.08.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 20.08.15 Rosen-Apotheke, Hainichen
 21.08.15 Ratsapotheke Mittweida
 22.08.15 Merkur-Apotheke, Mittweida
 23.08.15 Luther-Apotheke, Hainichen
 24.08.15 Rosenapotheke, Mittweida
 25.08.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
 26.08.15 Sonnen-Apotheke, Mittweida
 27.08.15 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
 28.08.15 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
 29.08.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
 30.08.15 Ratsapotheke Mittweida
 zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

16.08.2015 Stimmt du in deinem Denken mit Gott überein?
 23.08.2015 Liebst du Vergnügungen mehr als Gott?
 30.08.2015 In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
 → Hörgeräte Ehnert
 → Riedel Verlag und Druck KG
 Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.



Anzeigenpreis ab 23 Euro

Anzeigentelefon: 03722 50509-0
 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)